



Bildmitte: Alt-Bürgermeister Reinhard Radebner mit Gattin Elfriede, Pfarrer Bernhard Rohrmoser, Göriachs Bürgermeisterin Waltraud Grall und politische Wegbegleiter aus dem Lungau.

BILD: GEMEINDE GÖRIACH

Radebner ist jetzt Ehrenbürger von Göriach

Unter dem Titel „Göriach feiert“ wurde Alt-Bürgermeister Reinhard Radebner das große Verdienstzeichen des Landes Salzburg und die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Göriach verliehen.

Göriach. Reinhard Radebner hat die Gemeinde über 22 Jahre geleitet und gestaltet. Bgm. Waltraud Grall (ÖVP): „Er hat dies mit Weitsicht und Schaffenskraft getan. Unter seiner Führung wurden viele Bauprojekte umgesetzt, wie Neu- und Umbau Gemeinde und Feuerwehrzugstätte, Verbauung des Laasengrabens, Sanierung von Volksschule, Kindergarten und Musikproberaum, Neubau des Infrastrukturhauses mit Bau-

hof, Bücherei und Jugendraum oder Bau der Wohnanlage Fern, in der vier günstige Wohnungen für junge Leute zur Verfügung stehen. Ihm war aber auch das Vereinsleben sehr wichtig. Er hatte für alle Menschen ein offenes Ohr und hat die Gemeinde in perfektem Zustand übergeben.“

Für sein Wirken wurde er von LAbg. Manfred Sampl, als Vertreter des LH, mit dem großen Verdienstzeichen des Landes ausge-

zeichnet und von der Gemeindevertretung zum Ehrenbürger ernannt. Gleichzeitig wurden auch weitere verdiente Personen der Gemeinde Göriach geehrt: Alt-Kapellmeister Johannes Winkler und Alt-OFK Alois Macheiner bekamen für ihre langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit das Ehrenzeichen der Gemeinde in Gold.

Alt OFK-Stv. Josef Schreilechner und Volksschuldirektorin a. D. Karin Braunsteiner das Ehren-

zeichen in Silber. Auch der ehemalige Gemeinderat Peter Grall wurde mit dem Ehrenreichen in Silber geehrt, sowie Paul Rottensteiner mit Bronze. Das Ehrenteller der Gemeinde wurde an Cornelia Draxl und an Franz Ferner vergeben.

Gleichzeitig wurde der Beitritt zu den Bergsteigerdörfern besiegelt. Göriach ist nun das dritte Bergsteigerdorf in Salzburg, das dieses Prädikat tragen darf.